

## BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 62 vom 18.03.2010

### für die deutsche Ostseeküste

*Seegebiet und Außenküste:* In der Pommerschen Bucht treiben östlich von Usedom vereinzelt dünne Eisschollen.

#### *Hauptfahrwasser*

**Fahrwasser nach Flensburg:** Auf der Innenförde liegt bei Holnis etwa 5 cm dickes morsches Eis.

**Fahrwasser nach Schleswig:** Auf der innersten Schlei ist der Hafen Schleswig mit 5-10 cm dickem Eis bedeckt, sonst treiben einige dünne Eisschollen.

**Fahrwasser nach Stralsund:** Der Hafen Stralsund ist eisfrei, weiter kommt im Fahrwasser nach Palmer Ort streckenweise dichtes, etwa 20 cm dickes Eis vor. Im Fahrwasser zwischen Palmer Ort und Freesendorfer Haken liegt im zentralen Teil sehr dichtes 15-30 cm dickes Eis, das stellenweise übereinandergeschoben und bis zu 60 cm dick ist.

**Fahrwasser nach Wolgast:** Fahrwasser ist eisfrei.

#### *Boddengewässer*

**Bodden südlich vom Darß und Zingst:** 10-15 cm dicke, morsche und örtlich zerbrochene Eisdecke. Der Zingster Strom ist eisfrei.

**Bodden zwischen Rügen und Hiddensee:** 15-25 cm dicke, teilweise zerbrochene und morsch werdende Eisdecke. In der Fahrrinne zwischen Hiddensee und Rügen treibt lockeres Eis.

**Greifswalder Bodden:** Der Hafen Greifswald-Wieck ist eisfrei. In der Dänischen Wiek fast geschlossene, ca. 15 cm dicke, morsche Festeisdecke mit einer Stelle offenes Wassers vor der Hafeneinfahrt. Im Hafen Greifswald-Ladebow dichtes 10-15 cm dickes, morsch werdendes Eis. Im Bodden liegt an den Küsten etwa 20 cm dickes, örtlich zerbrochenes Festeis, im S-Teil kommt sehr dichtes 15-30 cm dickes Eis, das teilweise im Südostteil bis zu 60 cm zusammengeschoben ist, vor. in den Außenbereichen treibt das Eis langsam in östliche Richtungen.

**Peenefluß:** Örtlich dünnes Randeis.

**Peenestrom:** Von Wolgast südwärts bis zum Kleinen Haff liegt 5-10 cm dickes Randeis unterschiedlicher Breite, auf dem Achterwasser kommt etwa 15 cm dickes Festeis vor.

**Kleines Haff:** Mit 10-25 cm dickem, morsch werdenden Festeis bedeckt; bei Karnin kommt dünnes Randeis, an der Südküste offene Stellen vor.

**Eisbrecher:** SMS GÖRMITZ und MZS ARKONA sind im Greifswalder Bodden im Einsatz.

**Schiffahrtsbeschränkungen:** In der Ostzufahrt nach Stralsund ist die Schifffahrt nur während des Tages erlaubt. Die Nordansteuerung Stralsund, S-licher Peenestrom, Peenefluß und Kleines Haff sind für die Schifffahrt geschlossen. Die Ansteuerung des Hafens von Stralsund und der Häfen im Greifswalder Bodden wird nur für Fahrzeuge mit einer Maschinenleistung von mindestens 1000 KW empfohlen. Für alle meldepflichtigen Fahrzeuge besteht Lotsenannahmepflicht für alle Ein- und Ausgänge über Osttief und Landtief zu und von den Häfen im genannten Revier.

#### **Aussichten bis 21.03.2010**

Bei Tageslufttemperaturen über 10°C und zeitweiligem Regen wird das Eis an der Küste von Schleswig-Holstein bis zum Beginn der nächsten Woche bis auf unbedeutende Reste abschmelzen, in den Küstengewässern von Mecklenburg-Vorpommern wird es deutlich abnehmen.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer